

Das
LIONS
JAHR
2001/2002
im Überblick



LIONS INTERNATIONAL
CLUB BEILNGRIES

Präsident: Ertel Ditmar

Dokumentation 2001/2002
des
LIONS CLUBS BEILNGRIES





Jahresbericht des Lions – Clubs Beilngries für das Lionsjahr 2001-2002

Motto: Zusammen können wir viel erreichen!

29.06.01

Präsidentenübergabe auf Schloß Hexenagger

10.07.01

Erstes inoffizielles Treffen unter Präsident Ditmar Ertel, Verteilung des Halbjahresprogramms, Anfrage beim LC San Vigilio in Garda wegen einer Jumelage, Organspendeausweise werden nachbestellt.

26.07-28.07.01

Parkplatz Activity Hexenagger

04.09.01

Inoffizielle Sitzung

Der Präsident gratuliert Martin Landmesser zur Ernennung Zonen-Chairman-Award durch die Past-Governorin Frau Kuhn-Wolf. Der Präsident berichtet das die Parkplatz Acticity Hexenagger ein großer Erfolg war. Erste Spendenausschüttung. Spende in Höhe von 300 DM für die Krebs-Selbsthilfegruppe in Beilngries (Zuschuss für eine Museumsfahrt nach Regensburg)

21.09.01

Lions Weinfest in Hemau. Bei Schramelmusik und gutem Essen wurde einige Lions-Mitglieder zu runden Geburtstagen gratuliert. Auch den teilnehmenden Gästen von den anderen Lions Clubs gefiel es und der Abend ging leider viel zu schnell zu Ende. Glücklicher Weise waren wir mit den Bus unterwegs.



09.10.01

Inoffizielle Sitzung

Herrn Anton Schmidt, Chairman Region IV werden 700 DM bewilligt für die Ausbildung von Studienreferendaren für Lions-Quest, LF Landmesser erläutert den Verwendungszweck. Einladung der Bayerischen Staatsregierung für ein verdientes Mitglied des Lions Club Beilngries. VP Liebscher nimmt daran teil.

20.10.01

District-Konferenz in Lauf an der Pegnitz

Präsident Ertel und Lions Freund Schechinger nahmen an der Veranstaltung teil.

26.10.01

Vortrag Oberstleutnant Lindner über Bundeswehreinsatz im Kosovo. Oberstleutnant Lindner leitete ein Kommando im Kosovo. Während dieser Zeit wurde ein Schulhaus in Budakovo gebaut. Wir haben ihn mit 1000 DM unterstützt.

06.11.01

Spendenübergabe an Frau Pfarrerin Dagmar Knecht für das Internet-Cafe in Beilngries. Es wurden 2000 DM übergeben.

11.11.01

Gansessen in Paulushofen im Gasthof Euringer. Auch diesmal schmeckte die Gans bei unserem schon zur Tradition gewordenen Gansessen hervorragend.

30.11.01

Charterfeier des Lions Clubs Eichstätt

Walther Muck wird Präsident.

Wir haben mit acht Lions Freunden teilgenommen und unsere Glückwünsche überbracht.

30.11.-02.12.01

Parkplatzactivity in Hexenagger

07.12.-09.12.01

Parkplatzactivity in Hexenagger



11.12.01

**Festakt bei der Stadt Beilngries anlässlich „50-Jahre Lions“.
Bürgermeister Franz-Xaver Uhl empfing uns im Spielzeugmuseum.
Wir bedanken uns für die Einladung mit einer Spende für das
Jugendblasorchester in Höhe von 2000 DM.**

14.12.01

Weihnachtsfeier.

**Das etwas andere Weihnachten. Wir besuchten das Dehnberger
Hoftheater in Lauf. Bei dem Stück „Bald is soweit“ verbrachten wir
einen gemütlichen und ruhigen Abend.
Wir hörten G'schichtla, Liedla und Musikstückla zur stillen Zeit.**

08.01.02

Inoffizielles Treffen

**PP Riegelsberger berichtet über eine Einladung des LC Pilsen zu
einer Wanderung an einem landschaftlich schönen Fluss mit Einkehr
in einem Holzhaus. Es wird beschlossen das die Fahrt im Herbst
stattfinden soll. Dem Lions Club Tirschenreuth werden für seine
Activity 500 Euro gespendet. Lions Freund Schechinger spendet den
Erlös aus den Verkauf von zwei Pirelli Kalendern (500 Euro) an das
Lions Hilfswerk.**

18.01.02

**Governor Walther Keller besucht uns im Gasthof Gams zur ersten
Sitzung im Jahr 2002. Er berichtet über 50-Jahre Lions – Erfahrungen
und Perspektiven für die Clubarbeit.**

05.02.02

Inoffizielles Treffen

**Frau Vieracker werden für die Bolivienhilfe 300 Euro gespendet.
Der Betrag dient zur Unterstützung für den Kauf von Bekleidung und
Medikamenten in Bolivien. Von anderen Lions Freunden wird
angeregt die Organisation für Kinder mit Glasknochenkrankheit zu
unterstützen.**

13.02.02

Fischessen im Club Hotel Gams

**Auch diesmal empfahl sich Küchenchef Herrler mit hervorragenden
Fisch-Gerichten.**



05.03.02

Inoffizielles Treffen

Der Kauf von zwei Funkgeräten für unsere Parkplatzactivity wird beschlossen. Mit diesen Geräten können wir noch effektiver und erfolgreicher unsere Activity bestreiten. Der Lions Club Eichstätt möchte mit uns eine gemeinsame Activity durchführen.

22.03.02

Neuwahlen des Präsidiums. Es wurde folgendes Team gewählt:

Präsident Eduard Liebscher

Vicepräsident Jürgen Krummel

Sekretär Max Krieger

Schatzmeister Manfred Stejskal

Activity Günther Lindner

Clubmaster Wolfgang Scheck

Programm Franz Koller

Jumelage Herbert Pöppel

Public Relations Martin Landmesser

Tailtwister Maximilian Huber

Anschließend fand der Vortrag von Herrn Oberst Waldecker statt.

**Thema des Vortrags: „Anmerkungen zum islamischen
Fundamentalismus“**

Herr Waldecker konnte uns viele Neuigkeiten über den Koran berichten. Ein sehr interessanter Vortrag der uns allen zu denken gab.

13.04-14.04.02

Gemeinsame District-Versammlung BS/FON in Beilngries im Zeichen von „50 Jahre Lions in Deutschland“ mit Schifffahrt und Empfang. Einer der Höhepunkte in diesem Lions Jahr war mit Sicherheit die gemeinsame District-Versammlung, der Districte BS/FON. Bei der von Lions Freund Landmesser hervorragend organisierten Veranstaltung konnten viele internationale Gäste begrüßt werden. PDG Himat Shah überbrachte die Glückwünsche des Lions Clubs Kilimanjaro und überreichte unseren Präsidenten ein Geschenk. Am Freitag abend unternahmen wir eine Schifffahrt mit der Renate. Nicht nur wegen des schönen Wetters wurde uns warm, heizte uns doch „die Bateria“ mit ihren Sambatänzen richtig ein.



26.04.02

Jubiläumsveranstaltung in Regensburg

50 Jahre Lions in Deutschland – im Dienste der Humanität
Bei der Jubiläumsfeier in Regensburg übergaben die Lions Clubs aus Cham, Kehlheim, Parsberg, Regensburg und Beilngries einen Konzertflügel an das Stadttheater. Anschließend konnte die Festversammlung, die Vorpremiere der Oper „Alcina“ von Georg Friedrich Händl im Stadttheater Regensburg erleben und ein gelungener Festabend wurde mit einem Musikgenuß abgerundet.

07.05.02

Neuwahlen des Lions Hilfswerks.

Es wurde folgende Vorstandschaft gewählt

Vostand Ernst Dürrer

Stellvertreter Thomas Riegelsberger

Schatzmeister Manfred Stejskal

Kassenprüfer Georg Schechinger und Hans Willax

23.05.02

**Vortrag des Lions Club Eichstätt von Herrn Höschl über
Gehörscreening.**

Präsident Ertel sagt dem Lions Club Eichstätt für die gemeinsame Activity zu. Beide Lions Clubs finanzieren ein Gehörscreeninggerät für die Kinderkrankenstation des Krankenhauses Eichstätt.

24.05.02

Besuch des klingenden Musikmuseums

„Von der Spielwalze zu Digitaltechnik“

Wir wurden nicht nur hervorragend von der Familie Krieger bewirtet, sondern haben ein hochinteressantes Museum gesehen. Von Spielwalzen, Spieldosen bis hin zur DVD-Technik und Schreibmaschinen war für jeden etwas dabei.

04.06.02

Letzte inoffizielle Sitzung des Präsidenten Ditmar Ertel

Eine kurze letzte



27.06.-28.06.02

Präsidentenübergabe am Tegernsee.

In einer herrlichen Kulisse im Hotel Bayern lies der scheidende Präsident Ditmar Ertel das Jahr noch einmal revue passieren.

Er bedankte sich bei der Familie Zobel für die langjährige Unterstützung als Sekretär, bei Georg Gietl, langjähriger Pressebeauftragter und Jürgen Krummel, der viele Jahre das Amt des Tailtwister ausübte, ebenso bei allen die das Lions Team im Jahre 2001-2002 unterstützt haben. Anschließend wurde der neue Präsident Eduard Liebscher ins neue Amt eingeführt und im Präsidentennadel und Präsidentenbuch übergeben.

Das der Lions Club nicht nur helfen kann, sondern auch feiern bewiesen einige Mitglieder, nutzten sie doch die Gelegenheit in der Präsidentensuite bis zum Morgengrauen zu feiern (und trafen bei der samstägigen Wanderung zu spät ein).

Ziel eines LIONS-Mitgliedes:

Einsatzfreudige Menschen zu BEWEGEN, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus persönlich materiellen Nutzen zu ziehen; Tatkraft und vorbildliche Haltung in allen beruflichen und persönlichen Bereichen zu entwickeln und zu fördern.

Das LIONS - Jahr
im
Pressespiegel



Pressebericht vom 13.07.01

Präsidentenübergabe

Schloss Hexenagger bot würdigen Rahmen für Wechsel des Präsidenten

Ditmar Ertel für ein Jahr an der Spitze des Lions Clubs Beilngries / Über 100 000 Mark an Spenden

Beilngries/Hexenagger (DK) Wie in jedem Jahr hat sich der Lions Club Beilngries einen besonderen Rahmen ausgesucht, um die turnusmäßige Übergabe des Präsidentenamtes vorzunehmen. Für die Einführung des neuen Präsidenten Ditmar Ertel hatte Eberhard Leichtfuß, er ist Präsident des Lions Clubs Kelheim-Holledau, sein Schloss Hexenagger zur Verfügung gestellt.

Scheidender Präsident Thomas Riegelsberger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Club. Das Motto „We serve“ sei von allen Beteiligten in vorbildlicher Weise umgesetzt worden. Der Club hat seit seinem Bestehen durch unterschiedlichste Aktivitäten mehr als 100 000 Mark eingenommen. Besonders die Parkplatzbewirtschaftung in He-

xenagger sowie die Veranstaltung einiger Konzerte brachte Geld ein, welches das Lions-Hilfswerk an regionale Kindergärten und vor allem an bedürftige Personen weitergegeben hat.

Die Pflege des gesellschaftlichen Lebens ist eine weitere Aufgabe des Beilngrieser Clubs. Zu den Ereignissen des vergangenen Jahres zählten eine Theaterfahrt nach München, der Besuch des Musicals „Sehnsucht nach dem Paradies“ in Füssen sowie die Aufnahme des Bundestagsabgeordneten Horst Seehofer als Ehrenmitglied.

Nachdem Thomas Riegelsberger dem Club alles Gute und seinem Nachfolger eine glückliche Hand gewünscht hatte, bedankte sich Ditmar Ertel für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.



Ditmar Ertel (links) folgt Thomas Riegelsberger.

Foto: oh

Er versprach, im Sinne seiner Vorgänger weiterzuarbeiten und bat um volle Unterstützung. Dem scheidenden Präsidenten Tho-

mas Riegelsberger überreichte er anschließend unter dem Beifall der Mitglieder ein Abschiedsgeschenk.

Ertel neuer Präsident

Führungswechsel beim
Beilngrieser Lions-Club

BEILNGRIES (uld). Der Lions-Club Beilngries hat einen neuen Präsidenten: Ditmar Ertel hat auf Schloss Hexenagger turnusgemäß das Amt von seinem Vorgänger Thomas Riegelsberger übernommen.

Der scheidende Präsident Riegelsberger lobte die gute Zusammenarbeit im Club. Das Motto „We serve“ sei von allen Beteiligten in vorbildlicher Weise umgesetzt worden. Im Mittelpunkt der Hilfsaktion hätten die Menschen gestanden, „denen geholfen werden musste“. Der Club habe seit seinem Bestehen mehr als 100 000 Mark durch verschiedene Aktivitäten wie die Parkplatzbewirtschaftung in Hexenagger und verschiedene Konzerte erwirtschaftet. Das Geld sei durch das Lions-Hilfswerk an regionale Kindergärten weitergegeben worden, vor allem an bedürftige Personen und soziale Einrichtungen.

Die Pflege des gesellschaftlichen Lebens sei eine weitere Aufgabe des Beilngrieser Clubs. Zu den Ereignissen des abgelaufenen Jahres hätten eine Theaterfahrt nach München, der Besuch des Musicals „Schnuschnus“ nach dem Paradies in Füssen sowie



Ditmar Ertel (l.) leitet als neuer Präsident die Geschicke des Beilngrieser Lions-Clubs.

Foto: uld

die Neuaufnahme von MdB Horst Seehofer als Ehrenmitglied gezählt. Nachdem Riegelsberger seinem

Nachfolger eine glückliche Hand gewünscht hatte, versprach Ertel, im Sinne seiner Vorgänger weiter zu ar-

beiten. Dem scheidenden Präsidenten überreichte er anschließend ein Abschiedsgeschenk.

Pressebericht vom 08.11.01

Spendenübergabe Internet-Cafe



2000 Mark für das Internet-Café in Beilngries hat der örtliche Lions Club gespendet. Präsident Dietmar Ertel (links) überreichte den Scheck im Beisein von Clubmitgliedern und Jugendlichen an die evangelische Pfarrerin Dagmar Knecht (3. von rechts). Seit März betreibt die Kirchengemeinde den Jugendtreff im ehemaligen Sauhütterturm. Ein rund 15-köpfiges Team betreut das „i-café“, das allen Jugendlichen aus der Region offen steht. „Mit der großzügigen Unterstützung ist die Finanzierung für das laufende Jahr sichergestellt“, so Pfarrerin Knecht, die sich für die zweite Spende des Lions Clubs bedankte. Bei der Scheckübergabe im Turm präsentierten Jugendliche aus dem „Technik-Team“ die moderne Computerausstattung und die selbst gestalteten Internet-Seiten. Nach dem Rundgang durch die Räume zeigten sich Ertel und seine Clubmitglieder überzeugt, dass ihr Geld in dieser Einrichtung sehr gut aufgehoben sei.

Foto: Rieger



2000 Mark für Internet-Café

BEILNGRIES (uld). Eine Spende in Höhe von 2000 Mark haben die Mitglieder des Lions-Club Beilngries an Pfarrerin Dagmar Knecht übergeben. Das Geld soll in erster Linie für weitere Anschaffungen und für die Restfinanzierung des von der evangelischen Kirche eingerichteten Internet-Cafés im Sauhütterturm dienen. Der Vorsitzende des Lions-Club, Dietmar Ertel, überreichte den Scheck. Nach den Worten von Pfarrerin Knecht kostete die gesamte Einrichtung etwa 15 000 Mark. Die Kirchengemeinde habe von der Stadt einen Kredit bekommen, den sie bis Jahresende zurückzahlen möchte. Eine solche Spende vom Lions-Club sei wie ein warmer Regen. Ertel sagte, dass das Geld zum Großteil aus den Parkplatzgebühren des Weihnachtsmarktes in Hexenagger stamme, wo die Mitglieder selbst das Geld einkassiert hätten. Die anwesenden Jugendlichen erklärten den Gästen ihre Internet-Seiten und stellten die evangelische Kirchengemeinde vor. Knecht sagte, dass sie sehr froh sei, gerade für Jugendliche eine solche Einrichtung anbieten zu können.

Foto: uld

Pressebericht vom 13.12.01

Empfang der Stadt Beilngries

50 Jahre Lions

Einsetz für soziale Belange Lions Club feierte Jubiläum

Beilngries. (ehr) Sichtlich
h) fühlten sich die Beilngrie-
Lions am Dienstagabend in
Räumen des Spielzeugmu-
ms. Anlass zum Empfang war
50-jährige Bestehen der deut-
en Lions. In seiner Anspra-
freute sich Bürgermeister
nz Xaver Uhl darüber, dass
h mittlerweile „40 000 Damen
8 Herren in 1200 Clubs in
utschland“ im Dienste der Hu-
nität einsetzen. Insgesamt
d seit Bestehen der deutschen
ns Clubs 500 Millionen Euro
Geld- und Sachleistungen
rthm geflossen, wo sich Lü-
en im Gesundheits- und So-
lsystem sowie im Erzieh-
ngsbereich aufstuten. „Gott sei
nk, gibt es in unserer Gesell-
aft solches Engagement“, be-
ste Uhl und lobte die „Kultur
schnellen, unbürokratischen
ffens“.

Auch die Förderung von Kunst
d Kultur, beispielsweise der
halt oder Wiederaufbau von
denkmälern, gehört zu den
swerpunkten der deutschen

Lions-Arbeit. Die Clubs in
Deutschland leisten einen Bei-
trag dazu, dass Kinder und Ju-
gendliche ihren Weg ins Leben
finden – ohne Drogen und Ge-
walt. Angesichts dieser umfas-
senden Hilfsangebote bemerkte
Uhl, hier „könnte sich der Staat
manchmal was anschauen“. Der
Gemeindeführer wies auch auf das
Engagement im Rahmen der
Blindenmission hin. Über das
Programm „Sight First“ haben
die deutschen Lions schwer-
punktmäßig in Zusammenarbeit
mit „Christoffel Blindenmission
e. V.“ 40 Augenkliniken in In-
dien, Südamerika und Afrika ge-
baut und zahlreiche Augenärzte
in diesen Ländern ausgebildet.

Weltweit zählt die 1917 in den
USA gegründete Organisation
1,4 Millionen Mitglieder in 187
Staaten der Erde. Vor 50 Jahren
wurde in Düsseldorf die erste
deutsche Ortsgruppe aus der
Taufe gehoben. Dietmar Ertl ist
Präsident des Beilngrieser Lions
Clubs, der 1996 gegründet wurde
und 27 Mitglieder zählt. „Unser



Präsident Dietmar Ertl (rechts) überreichte Bürgermeister Franz Xaver Uhl einen Scheck für das Jugendblasorchester.

Motto lautet: we serve – wir die-
nen“, fasste er das Ziel der Ver-
einigung zusammen. Meist wür-
den Spendengelder auch wieder
in der Region eingesetzt. Dies
verdeutlichte Ertl am Beispiel
des Projektes zur Drogen- und
Suchtprävention „Klasse 2000“.
Hier unterstützt die Lions-Grup-
pe Beilngries zwei Klassen der
örtlichen Grundschule. Ebenso

konnte sich das Internetcafé
über Hilfe von Seiten der Lions
freuen.

Der Präsident appellierte an
die Mitglieder, sich auch weiter-
hin so hervorragend für soziale
Belange einzusetzen. Zum Ab-
schluss überreichte Ertl an
Bürgermeister Uhl einen Scheck
über 2000 Mark für das
Jugendblasorchester Beilngries.



Die aktive Lions-Gruppe Beilngries will sich weiterhin für soziale Belange einsetzen.

Fotos: Ehrhardt

Spende für Orchester

Lions-Club überreicht Uhl bei Feier 2000 Mark

BEILNGRIES (uid). Anlässlich des 50. Geburtstags des Lions-Clubs Deutschlands hat der Beilngrieser Lionsclub am Dienstag im Spielzeugmuseum eine Geburtstagsfeier veranstaltet. Bürgermeister Franz Xaver Uhl und Lions-Präsident Dietmar Ertel betonten die Wichtigkeit der „segensreichen Einrichtung weltweit“. In Deutschland gebe es etwa 1200 Lions-Clubs mit rund 40 000 Mitgliedern. Der Club verstehe sich als Hilfsorganisation in Notsituationen. In 50 Jahren habe der Club deutschlandweit mehr als eine Milliarde Mark gesammelt, die Kranken, Behinderten, Hilfseinrichtungen sowie Katastrophenopfern zugute gekommen sei. Der Beilngrieser Club, der seit 1996 besteht, habe mehr als 100 000 Mark aufgebracht. „Eine solche Einrichtung, die unbürokratisch und schnell hilft, ist wichtig“, sagte Uhl. Dem Leitmotto „Hilfe für Andere“ könnte sich der Staat oftmals eine Scheibe abschneiden, wenn es um schnelle Hilfen gehe. Weiter überreichte Präsident Ertel dem Bürgermeister einen Scheck über 2000 Mark für den Aufbau des



Lions-Präsident Dietmar Ertel (r.) überreicht Bürgermeister Uhl (l.) den Scheck über 2000 Mark.

Foto: uid

Jugendblasorchesters. Uhl sagte, dass das Geld dort richtig angelegt

sei, da Musikeinrichtungen für Kinder und Jugendliche besonders auf-

grund des Gemeinschaftserlebnisses wichtig seien.



Pressebericht vom 27.03.02

Vortrag Oberst Waldecker und Neuwahlen

Eduard Liebscher ist neuer Präsident der Lions in Beilngries

Jürgen Krummel Stellvertreter / Übergabe der Ämter erfolgt bei einem Treffen Ende Juni

Beilngries (Iri) Unter der Leitung des amtierenden Präsidenten Dietmar Ertel fanden in der Hauptversammlung des Lions Clubs Beilngries die aus Termingründen vorgezogenen Wahlen für das Lions-Jahr 2002/2003 statt. Die Übergabe der Ämter findet Ende Juni statt. Das neue Präsidium setzt sich nach einstimmigem Be-

schluss wie folgt zusammen: Präsident Eduard Liebscher, Vizepräsident Jürgen Krummel, Sekretär Max Krieger. Diese Personen sind neu im Amt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Schatzmeister Manfred Stejskal, Club-Master Wolfgang Scheck und Tail Twister Maximilian Huber. Ebenfalls neu gewählt wurden der Beauftragte

für Activities, Günther Lindner, der Zuständige für Jumelage und Partnerschaften, Herbert Pöpl, der Verantwortliche für Programmgestaltung, Franz Koller, und der Chef für Public Relations, Martin Landmesser.

Im Anschluss an die Neuwahlen hörten Mitglieder und Gäste einen Vortrag über den Islam. Der Referent, Oberst

Reinhold Waldecker vom Lions Club Regensburg-Castra Regina, arbeitete mehrere Jahre als Militärattaché in Ägypten, Algerien und in anderen islamischen Ländern. Er erwies sich als hervorragender Kenner des Islam und erläuterte die schwierige politische und kulturelle Zusammenarbeit des Westens mit diesen Ländern.

Lions-Club: Oberst spricht über Islam

Referent war Militärattaché in Nordafrika / „Fundamentalismus in allen Religionen“

BEILNGRIES (mz). Bei der Hauptversammlung des Lions-Club gab es im Anschluss an die Neuwahlen (siehe nebenstehenden Artikel) einen Vortrag über den Islam. Der Referent, Oberst Reinhold Waldecker vom LC Regensburg-Castra Regina, arbeitete mehrere Jahre als Militärattaché in Ägypten, Algerien und in anderen islamischen Ländern. Der Islam-Kenner erläuterte die schwierige politische Zusammenarbeit des Westens mit islamischen Ländern. Der Islam sei kein einheitlicher Block, aber die Fundamentalisten

In einem islamisch-fundamentalistischen Staatssystem seien das religiöse und das staatliche Gesetz, Koran und Scharia, eine Einheit, welche alle Bereiche des Verhältnisses der Menschen zur Umwelt regelt. Der Missionierungsauftrag erlaubt Gewalt zur Verbreitung und Verteidigung des Islam. Fundamentalismus gab und gibt es aber in allen Religionen, betonte Waldecker.

Moderne Kreuzzüge im Westen

Die islamischen Fundamentalisten empfinden die militärische,

sen Gebieten würden nicht den teilweise korrupten Regierungen der islamischen Staaten zugeordnet, sondern der Ausbeutung durch die westlichen Industriestaaten.

Die vom Westen propagierten Menschenrechte und die westliche Freiheit würden gleichgesetzt mit dem zügellosen sexbetonten Verhalten mancher Touristen, mit Konsumdenken und der Sinnkrise in der westlichen Welt, folgte der Referent. Am Ende seines Vortrags wies Waldecker auf die Zunahme fundamentalistischer Tendenzen in Alge-

Neuwahlen der Lions

Liebscher der neue Präsident

BEILNGRIES (mz). Unter Leitung des amtierenden Präsidenten Dietmar Ertel fanden in der Hauptversammlung des Lions-Clubs die vorgezogenen Wahlen für das Lions-Jahr 2002/2003 im Hotel Gams statt. Die Übergabe der Ämter findet Ende Juni statt. Im neuen Präsidium ist Eduard Liebscher Präsident, Jürgen Krummel Vizepräsident, Max Krieger Sekretär, Manfred Stejskal Schatzmeister, Wolfgang Scheck Club-Master, Maximilian Huber Tail Twister, Günther Lindner (Activi-

Pressebericht vom 17.04.02

Gemeinsame District-Versammlung

BS / FON in Leising

50 Jahren 600 Millionen Euro für humanitäre Zwecke aufgebracht

glieder der zwei Lions-Districte in Bayern trafen sich mit Gästen in der Akademie Leising

(nur) Im Februar 1952 in Düsseldorf der erste Lions Club gegründet. Seitlich des 50-jährigen Bestehens der Lions-Organisation in Deutschland trafen sich die Mitglieder der beiden Lions-Districte Bayern – „Bayern Süd“ und „Bayern Nord“ – in Leising, Oberpfalz, Niederbayern (FON) – zu Kabinettsitzungen sowie zu einer gemeinsamen Districtversammlung in der Akademie Bayerischer Genossenschaften in Leising. Dabei war zu erfahren, dass die Lions Clubs in Deutschland in den vergangenen 50 Jahren 600 Millionen Euro an Geld- und Sachleistungen für humanitäre Zwecke im In- und Ausland aufgebracht haben. Zudem sei den Clubs oft auch im Stillen ehrenamtliche Hilfe für die Kranken und Benachteiligten in der Gesellschaft geleistet worden. Dies lasse sich nicht in Mark und Euro ausdrücken, so Martin Diermeier vom Lions Club Leising.

1200 Clubs mit insgesamt rund 40 000 Mitgliedern. Mehr als 250 Funktionsträger der bayerischen Clubs waren am Freitag und Samstag zu Gast in der Altmühlstadt und stellten dabei die Weichen für das kommende Lions-Jahr, das am 1. Juli beginnt. Zudem wurde Bilanz über das zu Ende gehende Lions-Jahr gezogen.

Auch die jährlich stattfindenden Neuwahlen auf Districtebene standen an. In Südbayern wird der momentane Vize-Governor Peter von Schau Nachfolger von Governor Hans-Wolf Freiherr von Wrangel. In FON wird der derzeitige Governor Walter E. Keller von Vize-Governor Hanns-Jürgen Beuerle abgelöst.

Bei dem Treffen stellten beide bayerischen Governor auch die wichtigsten von den Districten über die Clubgrenzen hinaus durchgeführten Aktivitäten vor. So war zu erfahren, dass in den vergangenen Jahren in Ostafrika 40 Kliniken sowie die Aus-

bildung von zahlreichen Augenärzten finanziert wurden. Weiter wurden in Bayern nahezu alle Krankenhäuser mit Geburtsstationen mit Screeninggeräten für das Gehör ausgestattet, die Suchtpräventionsprogramme „Klasse 2000“ für Grundschüler und „Lions-Quest“ für Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis neun initiiert. Laut Landmesser werden sämtliche Hilfsprojekte ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Damit sei sichergestellt, dass jede Spendenmark auch dem ursprünglich geplanten Zweck zugute kommt.

Grußworte sprach neben Bürgermeister Franz Xaver Uhl und Dittmar Ertel, Vorsitzender des Lions Clubs Beilngries, auch der Past-District-Governor Himat Shah aus Ostafrika. Er verband dies mit einem herzlichen Dank an die bayerischen Lions für deren aktive Unterstützung bei Sozialprojekten.

Weitere Grüße überbrachten die District-Governor Gerhard Duscher aus Österreich, Dr. Ja-

rosly Stekl aus dem District Tschechien/Slowakei sowie Past-District-Governor Kurt Diermeier aus der Schweiz. Der Internationale Direktor Dr. Manfred Westhoff überbrachte die Grüße des Board, der Leitung der weltweiten Lions-Organisation, und stellte die Arbeit der bayerischen Lions besonders heraus. Diese sei für viele Lions-Districte in insgesamt 187 Ländern der Welt Beispiel gebend. Für die musikalische Umrahmung des Empfangs sorgten die Windsbacher Blechbläser. Abgerundet wurde das Arbeitsprogramm mit zwei gesellschaftlichen Ereignissen. Am Freitagabend traf man sich zum Dinner-Cruise auf der „Renate II“. Damit verbunden war eine Schiffsfahrt durch das Altmühltal.

Am Samstagmittag gab es einen Lions-Empfang, an dem zahlreiche Gäste aus befreundeten Lions-Districten aus dem In- und Ausland sowie Mitglieder der Rotary-Organisation in Bayern teilnahmen.



Vertreter der Lions Clubs aus ganz Bayern wurden in der Akademie Bayerischer Genossenschaften in Leising empfangen.

Foto: nur

Pressebericht vom 29.04.02 **Jubiläumsveranstaltung in** **Regensburg** **50 Jahre Lions in Deutschland**



Das Geschenk und die Schenker: Präsidenten der Lions-Clubs enthüllten im Neuhaussaal einen Konzertflügel. Intendantin Marietheres List (Mitte) dankte im Namen des ganzen Ensembles. Foto: Moosburger

Zum Jubiläum spendabel: **Lions beflügeln Stadttheater**

Sieben Club-Präsidenten enthüllten Flügel im Wert von 18 000 Euro

REGENSBURG (mbw). 50 Jahre Lions in Deutschland, 50 Jahre im Dienst der Humanität – das wurde in Regensburg mit einer Spende an das Stadttheater gefeiert.

Die Lions-Clubs Bayerwald, Beilngries, Kelheim-Holledau, Oberpfälzer Jura, Regensburg, Regensburg-Castra Regina, Regensburg Land und der Leo-Club Regensburg begingen das Jubiläum auf besondere Weise: Sie zeigten sich als begeisterte Förderer der Kultur und enthüllten am Freitag Abend im Neuhaussaal einen Konzertflügel für das Stadttheater.

Die Clubs hatten sich dieses Mal für kulturelles Engagement entschieden, sagte Zonen-Chairman Martin L. Landmesser. Den Festakt mit mehreren hundert Gästen wertete Gouverner Walter E. Keller als „die glänzendste“ unter allen Festivitäten, denn: „Die Förderung von Kunst und Kultur ist neben dem Einsatz für Frieden und Mitmenschlichkeit einer der Schwerpunkte von Lions.“

„Lions setzen mit dieser Spende ein Zeichen, das mich besonders freut“, betonte OB Hans Schaidinger. „Regensburg bekennt sich, das Theater für die gesamte Region zu unterhal-

ten, und Sie unterstützen uns dabei mit diesem großzügigen Geschenk.“ Den Dank des Ensembles sprach Intendantin Marietheres List aus. „In unserer Zeit braucht das Theater mehr denn je starke Wurzeln in der Gesellschaft. In diesem Sinne weiß ich das Engagement von Lions besonders zu schätzen.“ Mit Musik von Rachmaninoff entlockte der 18-jährige Konzertpianist Igor Palmov, gerade von einem Auftritt in London zurück gekehrt, dem Flügel die ersten Töne. Die Lions-Mitglieder sahen danach Handels Oper „Alcina“, die am Sonntag Abend offiziell Premiere hatte.

Bei Jubiläumsfeier der Lions Clubs Konzertflügel an Stadttheater übergeben

Beilngries/Regensburg (oh) Der Lions Club Beilngries feierte mit sechs weiteren Clubs der Region „50 Jahre Lions in Deutschland“ war Anlass für die sieben Clubs rund um Regensburg, zu einem Empfang mit anschließender Opernveranstaltung einzuladen. Bei dieser Feier wurde dem Stadttheater ein Konzertflügel übergeben, den die sieben Clubs mit einer gemeinsamen Aktion finanziert haben.

Rund 500 Gäste, Lionsmitglieder und Freunde aus Cham, Kelheim, Parsberg über Regensburg bis Beilngries sowie Gäste aus Wirtschaft und Gesellschaft tra-

fen sich beim Empfang im Neuhaussaal im Stadttheater Regensburg und feierten ihr Jubiläum „50 Jahre Lions in Deutschland – Im Dienst der Humanität“. Zonen-Chairman Martin L. Landmesser aus Beilngries begrüßte die Gäste und stellte die Aktivitäten der sieben Lions Clubs vor. Ein bunter Strauß von Hilfsmaßnahmen konnte präsentiert werden: Mit dem Aufbau eines Kindergartens in St. Petersburg über die Hochwasserhilfe, Suchtprävention mit dem Lions-Quest-Programm, Wiederaufbau eines historischen Wasserrades an der Laaber, Unterstützung des Denk-

malprojektes auf dem Neupfarrplatz in Regensburg bis zur Unterstützung von Straßenkindern in Odessa, der Kindernothilfe Rumänien, der Umweltschutzmaßnahme „Stoppelbracheprogramm“ und vielem mehr konnten die sieben Clubs eindrucksvolle Projekte vorweisen. Aber auch gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten haben die Lions in den vergangenen Jahren nicht vernachlässigt.

Governor Walter E. Keller stellte in seinem Grußwort die Bedeutung der Lionsarbeit heraus und würdigte die Arbeit von 40.000 Mitgliedern in Deutschland, die in 1200 Clubs oft im Stillen viel ehrenamtliche Hilfe für Schwache und Benachteiligte leisten. Besonders eindrucksvoll sei die Lionshilfe für den Um-

und Neubau des Friedensdorfes Oberhausen, das die Lionsmitglieder aus ganz Deutschland mit 1,4 Millionen Mark anlässlich ihres Jubiläums fördern, so der Governor.

Oberbürgermeister Hans Scheidinger aus Regensburg, Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung, stellte fest, dass „50 Jahre Lions in Deutschland ein wahrhaft guter Grund zum Feiern“ sei und sagte weiter: „Das Geburtstagskind zeigt sich allerdings bescheiden. Die Lions erwarten keine Geschenke, sondern sie beschenken andere.“ Die sieben Club-Präsidenten – aus Beilngries Vizepräsident Eduard Liebscher –, Governor Walter E. Keller und Zonen-Chairman Martin L. Landmesser übergaben einen kleinen Kon-

zertflügel an die Intendantin Marietheres List vom Stadttheater Regensburg. Der Konzertflügel wird vor allem bei Liederabenden zum Einsatz kommen. Marietheres List bedankte sich bei den Lions Clubs für das großzügige Sponsoring und stellte heraus, dass „in unserer heutigen Zeit das Theater mehr denn je eine starke Wurzel in der Gesellschaft braucht, um seinen Platz im Kulturleben zu behaupten“. Im Anschluss an den Empfang, in dem die Begegnung der Clubmitglieder und Gäste stand, konnte die Festversammlung die Vorpriemiere der Oper Alcina von Georg Friedrich Händel im Stadttheater Regensburg erleben. Ein gelungener Festabend wurde mit einem Musikgenuss abgerundet.

Lions Club Beilngries hat schon viel geholfen

Beilngries/Regensburg (oh) Der noch junge Lions Club Beilngries hat in der Region Beilngries, Berching, Dietfurt, Greding, Riedenburg bereits vielfältige Aktivitäten entwickelt. Wer die Ritterspiele im Sommer, den Weihnachtsmarkt im Advent oder andere Veranstaltungen auf Schloss Hexenagger mit dem Auto besucht, begegnet den Park-einweisern vom Lions Club Beilngries, die statt einer Parkgebühr um eine Spende bitten.

Mit den so erwirtschafteten Mitteln sowie mit den Erlösen aus Benefizkonzerten werden vor allem soziale Projekte unterstützt. Beachtliche Beträge wurden Menschen zur Verfügung gestellt, die durch Hochwasser im Raum Neustadt/Donau und im Oderbruchgebiet in Not gekommen sind. In dem Einzugsgebiet des Clubs werden Kindergärten, Altenheime und Einrichtungen für Jugendliche

– wie das Internet-Café in Beilngries – gefördert. Die Förderung von Kulturprojekten ist dem Club ebenfalls ein Anliegen. So wurden das Technikmuseum Kratzmühle, das Spielzeugmuseum, die junge Ballettgruppe sowie das Jugendblasorchester in Beilngries unterstützt.

Über die Region hinaus werden Projekte der Lionsorganisation (Ausbildung von Augenärzten in Ostafrika) oder Projekte, zu denen Beziehungen bestehen (Nepalhilfe, Rumänien-Kinderhilfe) tatkräftig unterstützt. Der Lions Club Beilngries hat darüber hinaus dafür gesorgt, dass in den Passämtern der Region Organspendeausweise ausgegeben werden. So vielfältig wie die Aktivitäten sind auch die Clubabende. Interessante Programmpunkte führen zu anregenden Gesprächen: Reisen und gesellschaftliche Anlässe stärken die Gemeinschaft.



Bei der Jubiläumsfeier wurde ein Konzertflügel an das Stadttheater Regensburg übergeben.

Foto: oh

Pressebericht vom 29.05.02 **Besuch des klingenden** **Musikmuseums**



Max Krieger (rechts) führte die Mitglieder des Lions Clubs Beilngries mit ihren Angehörigen durchs Klingende Museum in Riedenburg. Foto: nur

Klangerlebnis für den Lions Club Beilngries

Beilngries (nur) Das Klingende Museum Riedenburg hat der Lions Club Beilngries besucht. Das in einem historischen Bürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert untergebrachte Museum zeigt auf zwei Etagen schön klingende, mechanisch selbst spielende, elektrisch drehende und elektronisch gesteuerte Musikwiedergabegeräte.

Max Krieger, leidenschaftlicher Sammler und Inhaber der historischen Exponate, führte die Clubmitglieder durch die Museumsräume. Dabei war zu erfahren, dass er über mehrere hundert Ausstellungsstücke vom Ursprung der Tonwiedergabe bis hin zu modernsten elektronisch gesteuerten Musikwiedergabegeräten verfügt. Die Gäs-

te zeigten sich beeindruckt vom technischen Zustand der Ausstellungsstücke, die alle noch voll funktionsfähig sind. Deshalb konnte Krieger die Geräte nicht nur zeigen, sondern auch als Hörerlebnis präsentieren.

Unter anderem zu sehen gab es die ersten Geräte zur Tonwiedergabe als Spielwalzen- und Blechplattenspielergeräte wie Polyphon und Symphonium, die mit Originaltonträgern vorgeführt wurden. Ferner präsentierte Krieger den Walzen-Phonographen von Thomas Alva Edison, die Grammophontechnik von Emil Berliner und die von Charles Pathe erfundene Tiefenschrifttechnik. Auch über die Entstehung der Rundfunktechnologie bis hin zu digitalen

Aufnahme- und Wiedergabegeräten wurde umfassend informiert. Zum Schluss der Führung ließ Max Krieger eine der ersten originalen Caruso-Platten, die rund 100 Jahre alt ist, auf einem mechanischen Grammophon erklingen.

Beeindruckt zeigten sich die Mitglieder des Lions Clubs auch von einer Sonderausstellung im Klingenden Museum. In ihr zeigt Felix Gottwald aus Riedenburg 40 Schreibmaschinen, die von ihm restauriert wurden und voll funktionsfähig sind. Der Sammler, der über mehrere hundert historische Schreibmaschinen verfügt, beeindruckte die Besucher ebenfalls mit seiner Präsentation und seinen fachkundigen Erläuterungen.

Pressebericht vom 01.07.02

Präsidentenübergabe

Ertel / Liebscher

Eduard Liebscher neuer Präsident der Beilngrieser Lions



Ditmar Ertel (links) steckt dem neuen Lions-Präsidenten Eduard Liebscher die Präsidentennadel an.

Foto: oh

Tegernsee / Beilngries (oh) Im Hotel Bayern am Tegernsee schloss die Präsidentschaft in Ditmar Ertel auf Eduard Liebscher, der im Lions-Jahr 02/2003 dem Beilngrieser Club vorsteht. Nach einem kleinen Empfang des scheidenden Präsidenten wurde der Stab dem Nachfolger im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung übergeben. Der neue Präsident hielt einen Ausblick auf das vor dem Jubel liegende Jahr 2002/2003. In seinem Rückblick ließ Präsident Ditmar Ertel die Aktionen des abgelaufenen Lions-Jahres noch einmal Revue passieren: die Parkplatzaktivität in Hexen-

aggen, die mehrmals im Jahr bei Veranstaltungen des Schlosses Hexenagger vom Beilngrieser Lions Club organisiert wurde, war wieder die Haupteinnahmequelle für soziale und kulturelle

Projekte. So unterstützten die Beilngrieser Lions die Wiedererrichtung einer Schule in Kroatien, das Jugendorchester Beilngries und das Internetcafé Beilngries. Darüber hinaus engagierten sie sich bei Projekten der Blutstammzellen-Typisierung und unterstützten die Augenärzteausbildung in Ostafrika, die Bolivienhilfe und das Friedensdorf in Oberhausen. Besondere Höhepunkte waren die Veranstaltungen zum Jubiläum „50 Jahre Lions in Deutschland“, die mit einem Empfang der Stadt Beilngries eröffnet wurden. Bei der gemeinsamen Distriktversammlung der bayerischen Lions kamen rund 250 Gäste aus Bayern und der ganzen Welt nach Beilngries in die Akademie Bayerischer Genossenschaften. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Jubiläumsveranstaltung der Region im Stadttheater Regensburg mit der Oper Alcina und der Übergabe eines Konzertflügels an das Stadttheater für seine Liederabende. Auch die Clubabende mit interessanten Themen fanden immer guten Anklang. So stießen Abende mit Oberstleutnant Lindner, Governor Walter E. Keller und Oberst Waldecker auf besonderes Interesse, dabei wurde über den Bundeswehreinsatz in Kroatien, die weltweite Lionsarbeit und die islamische Welt berichtet. Besondere kulturelle Ereignisse waren

der Besuch des Dehnberger Hoftheaters und Besuche im Spielzeugmuseum Beilngries sowie im „Klingenden Museum“ Riedenburg.

Präsident Ertel bedankte sich bei seinem Team mit den Worten: „Ohne euer Engagement wäre dieses erfolgreiche Lions-Jahr nicht möglich gewesen.“ Besonders würdigte er die Leistungen der aus dem Team ausscheidenden Mitglieder Uwe Zobel, der das Amt des Sekretärs über fünf Jahre wahrgenommen hatte, Georg Gietl, langjähriger Pressebeauftragter, und Jürgen Krummel, der viele Jahre das Amt des Tail-Twisters ausübte. Der scheidende Präsident stellte fest, dass der Lions Club Beilngries das Motto des zu Ende gehenden Lions-Jahres „Zusammen können wir viel erreichen“ bestens umgesetzt habe und übergab die Lions-Insignien an den neuen Präsidenten Eduard Liebscher.

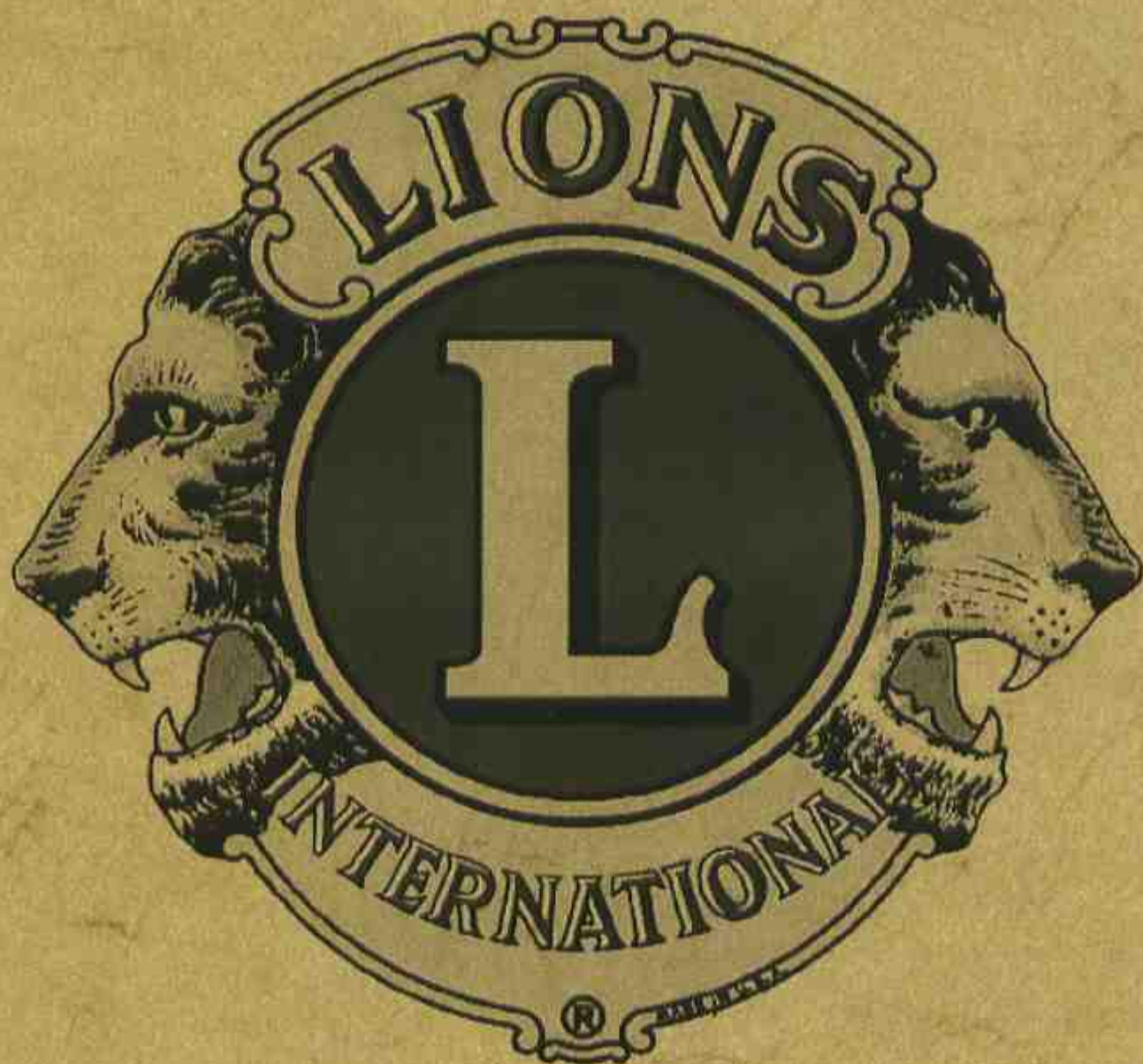
In seiner Antrittsrede betonte Eduard Liebscher, dass seine Schwerpunkte in den kommenden Monaten im sozialen Engagement in der Region liegen werden. Er stellte fest: „Wenn Lions „We serve“ sagen, geben sie dem Dienen Ansehen“ und forderte die Lions-Mitglieder auf, „Fackelträger des Dienens“ zu sein. Neben den sozialen Aktivitäten stehen auch Exkursionen und interessante Themen auf dem Programm des neuen Präsidenten. „Wenn es uns weiterhin gelingt“, so Liebscher, „in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis unseren Club weiter auszubauen und Freundschaft als Ziel und nicht als Mittel zum Zweck zu betrachten, dann werden wir noch viele schöne Stunden verbringen und genießen.“ Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Wanderung und einer Schiffsfahrt auf dem Tegernsee.

Aufgaben in Hilfsorganisation neu verteilt

Beilngries (oh) Das Lions-Club-Team Beilngries 2002/2003 setzt sich zusammen aus Präsident Eduard Liebscher, Pastpräsident Ditmar Ertel, Vizepräsident Jürgen Krummel, Sekretär Max Krieger, Schatzmeister Manfred Stejskal, Clubmaster Wolfgang Scheck, Aktivitätsbeauftragter Günther Lindner,

Presse-Beauftragter Martin L. Landmesser, Programm-Beauftragter Franz Koller, Jungelinge-Beauftragter Herbert Pöppel und Tail-Twister Maximilian Huber. Als Vorsitzender des Lions-Hilfswerks fungiert Ernst Dürner, als Kassenprüfer sind Georg Schechinger und Hans Willax aktiv.

Das
LIONS-Jahr
im Bild





LIONS Club
International
Beilngries
29. Juni 2001

Präsidentenwechsel von
Thomas Riegelsberger zu
Ditmar Ertel



06. November 2001



CLUB BEILNGRIES

Besuch im **i-cafe**
der Evang.-Lutherischen
Kirchengemeinde
Beilngries



11. Dezember 2001



CLUB BEILNGRIES

Empfang der
Stadt Beilngries
anlässlich
50 Jahre LIONS in
Deutschland



14. Dezember 2001



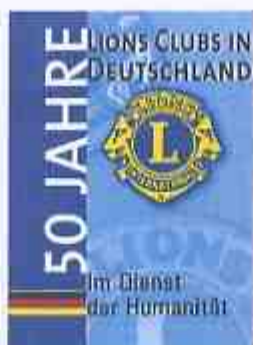
CLUB BEILNGRIES

Weihnachts-
feier im
„Hof-Theater“



25. April 2002

Jubiläumsveranstaltung
Empfang und Oper Alcina
im Stadttheater Regensburg



24. Mai 2002



28. Juni 2002

Lions Club Beilngries
Präsidentenwechsel
im Hotel Bayern am Tegernsee

